



N Ě M E C K Ý J A Z Y K

Velikonoce – Ostern

Zpracovala: Mgr. Miroslava Vokálová

Zdroje:

<http://dreamguides.edreams.de/tschechien/prag/ostern-tschechien-velikonoce>

<http://www.tschechien-online.org/news/18072-vesele-velikonoce-pomlazka-anderen-osterlichen-gefahren/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ostern>

<http://www.reisemax.de/Angebote/OsterninPrag>

<http://www.radio.cz/de/rubrik/tagesecho/das-goldene-kalb-weidet-in-tschechien>

<http://www.geschenke.de/ostern/braeuche/osterlamm-brauch.htm>



evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

O s t e r n

Die Osterfeiertage symbolisieren **das Ende des Winters** und **den Beginn des Frühlings**. Bei vielen Völkern gibt es ein Fest, mit dem sie den Winter vertreiben und den Frühling begrüßen.

Ostern ist der bedeutendste Feiertag der katholischen Kirche. Die Christen feiern zu Ostern **die Auferstehung von Jesu Christi** (Christus). Ostern wurde aber schon vor der Epoche des Christentums gefeiert. Im Tschechischen wurde Ostern (velikonoce) nach der großen Nacht (velká noc) bezeichnet, in der Jesus Christus gekreuzigt wurde.

Ostern ist immer anders, denn Ostern findet in jedem Jahr an einem anderen Wochenende statt. **Der Ostersonntag** ist immer **der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond**. Ostern feiert man deshalb stets irgendwann zwischen dem 22. März und 25. April. Vor den Osterfeiertagen ist ebenso wie vor Weihnachten **Fastenzeit**. Sie dauert 40 Tage.

Ostern in Tschechien

Die Osterfeiertage beginnen in Tschechien mit dem **Gründonnerstag**. Wir nennen diesen Tag "zelený čtvrtek". Es folgt **der Karfreitag**, bei uns als "velký pátek" bezeichnet. Dann kommt **der Karsamstag** - "bílá sobota" und schließlich der **Ostersonntag** - "boží hod velikonoční" mit dem **Ostermontag** - "velikonoční pondělí".

An diesen Feiertagen bereitet man bei uns spezielle Essen vor. Man bäckt das **Osterbrot, Osterlämmchen oder Osterhasen**. Dazu gehören natürlich auch Eier. Es sind vor allem **buntgemalte hartgekochte oder aufgeblaste Eier** oder Schokoladeneier.





Am Ostersonntag färbt man gewöhnlich in Tschechien Eier. Sie werden durch Bienenwachs mit verschiedenen Ornamenten versehen oder man wickelt Gras und Brennnessel um die Eier und packt sie in einen Strumpf. Anschließend kocht man sie in Zwiebelwasser. Die Jungen **flechten die Osterruten** und schmücken sie mit bunten Schleifen.



Am Ostermontag gehen alle Jungen von Haus zu Haus, um mit ihren Osterruten Mädchen zu schlagen. Der ursprüngliche Sinn dieses in den böhmischen Ländern weit verbreiteten Brauchs war **die Verjüngerung der Mädchen**. Fürs Schlagen mit der Osterrute und das Vortragen von Osterreimen oder -lieder schenken die Mädchen den Jungen bunt bemalte Eier. In den Häusern bekommen die Jungen nicht nur Eier, sondern auch ein Gläschen Schnaps oder Osterbrot

Ostern in Deutschland

In verschiedenen deutschen Regionen gibt es unterschiedliche Osterbräuche. Viele Leute stellen junge Zweige in eine Vase und hängen Schmuck daran. Eine alte Tradition sind gefärbte oder bemalte Oster-Eier, die man an solche jungen Zweige mit ihrem frischen Grün hängt.

Vor dem Osterfest steht in der Regel in vielen Familien ein "Frühjahrsputz" auf dem Plan. Dabei putzt und säubert man die ganze Wohnung gründlich. Außerdem erwartet man zu diesem Fest die Verwandten aus Nah und Fern. Sie sollen einen guten Eindruck von der Wohnung ihrer Gastgeber haben.

So verschieden auch die Bräuche sind, so gemeinsam ist allen Deutschen der Osterhase. Er bringt den Kindern zu Ostern kleine Geschenke (meist Süßigkeiten). Der besondere Spaß für alle besteht darin, dass der Osterhase die Geschenke raffiniert in der Wohnung, im Garten oder in einem nahen Park versteckt.

Am Ostersonntag suchen dann die Kinder mit großem Vergnügen diese Geschenke. Das eine liegt vielleicht hinter der Couch im Wohnzimmer; das andere unten im Schuhschrank; das nächste zwischen den Büchern im Regal... Am Ende sucht manchmal die ganze Familie nach einem Geschenk, das man "zu gut" versteckt hat und es ist auch schon vorgekommen, dass man es erst im nächsten Jahr wiederfindet.